

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 40

Artikel: Wollen Sie sich gegen Zwillinge versichern lassen?
Autor: Müno, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wollen Sie sich gegen Zwillinge versichern lassen?

Allerhand Kuriositäten aus dem Gebiet der Versicherung

Von Kurt Müno

So alt wie die menschliche Gesellschaft ist beinahe auch der Gedanke, sich durch Zusammenschluß mit einer Anzahl anderer Menschen gegen Unglücksfälle oder unvorhergesehene Ereignisse zu schützen. Die modernen Versicherungsgesellschaften, die aus dem heutigen Wirtschaftsleben nicht mehr fortzudenken sind, haben in diesen — oftmals primitiven Versuchen unserer Vorfahren ihre Vorläufer. Sterbe-, Altersversorgungs- und Reisekassen auf Gegenseitigkeit finden wir schon im römischen Altertum, vor etwa 2000 Jahren. Brandkassen als gemeinnützige Einrichtungen gab es bei den germanischen Völkern schon im frühen Mittelalter, auch der Gedanke der Seeverversicherung läßt sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen.

Heute hat sich das Versicherungswesen aller erdenklichen Gebiete des menschlichen Lebens bemächtigt, und es gibt kein Mißgeschick, keinen Unglücksfall, gegen den man sich heute nicht versichern lassen könnte, angefangen vom verregneten Wetter im Urlaub bis zum Verlust einer Theaterkarte oder eines Hausschlüssels. Bis zum Jahre 1914 konnte man sich gegen den Ausbruch eines Krieges versichern lassen, während des Krieges wurden in England Versicherungen gegen den — Frieden aufgenommen, und zwar von solchen Leuten, die eine Munitionsfabrik errichten wollten. Es ist bezeichnend, daß für die Zahlungsfähigkeit der Versicherungsgesellschaft, die diesen Vertrag übernahm, von der englischen Regierung Garantie geleistet wurde.

Die schöne amerikanische Schauspielerinnen Loretta Young schätzt den Wert ihrer Wimpern, die auf einem Schönheitswettbewerb als die schönsten in Amerika befunden wurden, auf 500 000 Dollar, und sie fand auch tatsächlich eine Gesellschaft, die ihr diesen Betrag im Falle eines Verlustes zusicherte. Wie hoch die Prämie ist, die sie hierfür zu zahlen hat, ist allerdings nicht in der Öffentlichkeit bekannt geworden. Oft kommt es

vor, daß sich berühmte Pianisten und Geiger gegen den Verlust ihrer Hände oder einzelner Teile davon versichern lassen. So sind die Hände des polnischen Meisterpianisten Paderewski auf die hohe Summe von 3 700 000 Fr. bei einer amerikanischen Gesellschaft versichert. Paderewski muß dafür jährlich die nette Summe von 250 000 Fr. als Prämie an die Gesellschaft abführen.

Eine dicke Dame, die in einem Zirkus als Riesendame auftritt, wurde von einer Gesellschaft gegen das Schlankwerden versichert; von einer Reihe von Filmschauspielerinnen aus Hollywood weiß man, daß sie sich gegen das Gegenteil haben versichern lassen. Sobald ihr Gewicht eine vertraglich festgelegte Grenze überschreitet, ist die Gesellschaft zur Zahlung einer bestimmten Summe verpflichtet. Die Schauspielerinnen müssen sich allerdings gefallen lassen, von Detektivinnen der Gesellschaft überwacht zu werden, die sie im geeigneten Augenblick darauf aufmerksam machen, daß diese oder jene Speise ihrer Gewichtskurve nicht zuträglich ist.

Bei der großen englischen Versicherungsgesellschaft von Lloyds kommen häufig Fälle vor, in denen sich Ehepaare gegen Zwillinge versichern lassen.

In jedem dieser Fälle wird eine genaue Nachprüfung vorgenommen, ob und in welchem Maße Zwillinge in der Familie erblich sind, und entsprechend werden die Prämien festgesetzt. Bekannt ist auch die Versicherung des amerikanischen Schauspielers Turpin, der oft in den Filmen Chaplins mitgewirkt hat, der seine großen Erfolge durch das Schielen seiner Augen erzielte und sich gegen den Verlust des Schielens versichern ließ.

Oft sind auch Tiere der Gegenstand von Versicherungen. Vor einigen Jahren wurde die berühmte schwanzlose Katze Lady of Man, die von Chicago auf eine

Katzenausstellung nach Wien transportiert wurde, für die Dauer der Reise mit 80 000 Dollar versichert.

Oft grenzen die Versicherungen, die beispielsweise von der schon erwähnten englischen Versicherungsgesellschaft von Lloyds abgeschlossen werden, stark an das Glücksspiel. So wurden bei Lloyds im Zusammenhang mit den Versuchen, den Kanal zu durchschwimmen, regelrechte Wetten abgeschlossen. Als Gertrud Ederle im Jahre 1925 den ersten Versuch zu einer Durchquerung des Kanals machte, konnte man bei Lloyds im Verhältnis 7:1 wetten, daß es ihr nicht gelingen würde, und die Gesellschaft machte ein gutes Geschäft damit. Als es ihr aber ein Jahr später tatsächlich gelang, mußte die Gesellschaft die auf den neuen Versuch abgeschlossenen Wetten im Verhältnis 5:1 ausbezahlen, und sie setzte bei diesem Unternehmen ein schönes Vermögen zu.

Allerdings gibt es auch Fälle, da die Macht der sonst so allmächtigen Lloyds-Versicherung nicht ausreicht. So erzählt beispielsweise der berühmte Gobiforscher Roy Chapman Andrews in seinem bei F. A. Brockhaus erschienenen Buch «Auf der Fahrt des Urmenschen» in launiger Weise, wie er vor seiner Abreise in die Gobi versuchte, die teuren Apparate, die er auf seine Forscherfahrt mitnehmen wollte, bei einer Gesellschaft zu versichern. Doch es fand sich keine amerikanische oder europäische Versicherung, die dieses Geschäft wagen wollte, und monatelang lag Andrews Karawane in der Stadt Kalgan am Rande der Wüste, da der Forscher die kostbarsten Apparate nicht ungeschützt auf die große Fahrt mitnehmen wollte. Endlich folgte er dem Rat eines Freundes, der mit chinesischen Verhältnissen vertraut war, und wandte sich an den mächtigsten der Räuberhauptleute jener Gegend. Dieser ging auf das ihm angebotene Geschäft ein, übernahm den Schutz der Karawane, und Andrews konnte seine Expedition in der Tat unangefochten durchführen.

VOCO



Ich nehm zwei Decken über'n Arm,
Fahr ich im Winter aus.
Dann haben wir im Auto warm
Wie im geheizten Haus.



Wer Auto fährt, bleibt frohgemut.
Die Schafroth-Decke schützt ihn gut.
Ja! Schafroth-Decken sind bequem!
Somollig, warm und angenehm.



PALMOLIVE!

Die einzige Rasiercreme

mit
doppelter
Garantie



ERSTE GARANTIE: Ihre vollständige Zufriedenstellung dank dieser 5 einzigartigen Vorzüge:

- 1) Vervielfacht sich 250 mal in Schaum,
- 2) Erweicht den Bart in einer Minute,
- 3) Bleibt 10 Minuten auf dem Gesicht, ohne einzutrocknen,
- 4) Feste Schaumbläschen bringen den Bart in die richtige Rasierstellung,
- 5) Kein Brennen nach dem Rasieren.

ZWEITE GARANTIE: Wir schützen Ihr Geld... Wenn Sie eine Tube Palmolive bis zur Hälfte gebraucht haben und dann nicht davon überzeugt sind, dass sie die beste Rasiercreme ist, senden Sie den Rest zurück. Sie erhalten den vollen Kaufpreis zurück-erstattet.

Palmolive A.G.
Zürich
Talstrasse 15. **Fr. 1.50** IN DER SCHWEIZ HERGESTELLT

Das neue Italien erwartet Sie

ROM + Pension Frey Via Liguria 26 • Vorzügliches Schweizerhaus • Aller Komfort • 80 Zimmer • Fließendes Wasser • Pension 25.— Lire

Seit 80 Jahren beliebt und von den Rauchern bevorzugt sind

Negerkopf-Stumpfen

Ein großer Stab von langjährigem geschulten Personal überwacht und prüft strengstens den ganzen Rohtabak-Einkauf. Ist doch folgender Satz bei Tabakmakler wie Tabakhändler schon längst bekannt: Für Hediger ist nur das Beste gut genug! —

Wir zeigen Ihnen was wir behaupten und werden Ihnen noch viel Interessantes zu sagen wissen . . . Besichtigung unserer Fabriken jeden Dienstag oder Mittwoch von 9-11 Uhr. Vereine und Körperschaften belieben sich 3 Tage vorher anzumelden.

HEDIGER SOHNE - ZIGARRENFABRIKEN - REINACH - KANTON AARGAU

Kalte PLATTEN

werden verschönert mit RUFF's feinen Dauerwurstwaren. Dieselben sind sehr haltbar und äußerst ausgiebig, wenn ganz fein geschnitten . . .

THÜRINGER CERVELATWURST

GOHAER CERVELATWURST

RUFF SALAMI

WURSTFABRIK RUFF ZÜRICH

Zweierlei wohnen!

mit IDEAL NEO-CLASSIC

ohne IDEAL NEO-CLASSIC

An die IDEAL RADIATOREN GESELLSCHAFT AG
ZUG, Alpenstrasse 1

Senden Sie mir bitte ganz unverbindlich Ihren illustrierten Gratisprospekt No. 37

Name:

Adresse:

Handels- und Privat-Auskünfte, Inkasso in allen Ländern

BICHET & CIE.

vormals ANDRÉ FIGUET & CIE. Gegründet 1895

BASEL, Falknerstrasse 4, Telephon 21.764

BERN, Bubenbergplatz 8, Telephon 24.950

GENÈVE, Rue de la Croix d'Or 3, Tel. 47.525

LAUSANNE, Petit-Chêne 32, Tel. 24.230

ZÜRICH, Börsenstrasse 18, Telephon 34.848

Zahlreiche Bureaux im Auslande. Verbindungen auf der ganzen Welt

Die zarte Haut des Kindes

ist sehr leicht Rötungen und Entzündungen unterworfen. Verwenden Sie deshalb als Zusatz zum Bade- und Waschwasser immer

BALMA-KLEIE

Sie macht das harte Wasser unseres Landes weich.

Packung für 4 Kinderbäder zu Fr. 1.50 in Apotheken, Drogerien, Parfümerien

Wenn im Winter die Kälte einen Teil Ihrer Wohnung in Beschlag nimmt, so vertreiben Sie diesen unliebsamen Gast mit der Zentralheizung „IDEAL NEO-CLASSIC“. Gleichmäßige, gesunde Wärme bringt sie ins Haus. Mit einem Handgriff wird die Temperatur in jedem Zimmer reguliert. Bedenken Sie: mit den gleichen Kosten, mit denen Sie jetzt einzelne Räume mangelhaft wärmen, können Sie Ihre ganze Wohnung komfortabel heizen!

Verlangen Sie mit obigem Coupon unsern Gratisprospekt No. 37

IDEAL RADIATOREN GESELLSCHAFT AG

ZUG, Alpenstrasse 1 (Werk in DULLIKEN bei Olten)